



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Brodersdorf (BRODE/GV/02/2014) vom 05.05.2014

Anwesend:

Bürgermeister

Frau Heike Mews

1. stellv. Bürgermeister

Herr Ferdinand Mülder von Guerard

2. stellv. Bürgermeister

Herr Hans-Peter Voegel

Mitglieder

Herr Frank Bartelt

Herr Bernd Baumann

Herr Thomas Harder

Herr Prof. Dr. Harald Jacobsen

Frau Vera Jacobsen

Herr Jürgen Lamp

Gäste

Herr Wehrführer der Gemeinde Brodersdorf Gemeindeführer zu TOP 6 - 9

Ralf Goertz

Presse

Frau Gabriele Butzke

Frau Astrid Schmidt

Protokollführer/in

Herr Jürgen Dräbing

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 21:19 Uhr
Ort, Raum: 24235 Brodersdorf, Schönberger Str. 8,
Dorfgemeinschaftshaus

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.03.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Vorstellung des Abschlussberichtes der Arbeitsgruppe Feuerwehr
7. Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen in Sachen Feuerwehrgerätehaus
8. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung von Fliesenarbeiten im Feuerwehrgerätehaus
9. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Mehrzweckfahrzeugs für die Jugendfeuerwehr Brodersdorf
10. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung von Reparaturarbeiten
 - 10.1. am Rundweg
 - 10.2. am Radweg nach Laboe
11. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Zu TOP 9 wird der Hinweis gegeben, dass es hier richtigerweise „Ersatzbeschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges“ und nicht „Ersatzbeschaffung eines Jugendfeuerwehrfahrzeuges heißen muss. Es herrscht Einvernehmen, diesen TOP entsprechend zu berichtigen. Weitere Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Tagesordnungspunkte 12 bis 14 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

| | | | |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 9 | | | |
| Ja-Stimmen: 9 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Es werden von den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern keine Fragen gestellt.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.03.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Anmerkungen zur Niederschrift werden von den anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern nicht gemacht.

Die Bürgermeisterin gibt folgende in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt:

1. Die Gemeindevertretung hat den Auftrag für die Garten- und Landschaftsarbeiten am gemeindlichen Spielplatz an die Firma Wilhelm Sievers GmbH & Co.KG in 24808 Jevenstedt vergeben.
2. Der Auftrag für die Erneuerung der Seiteneingangstür vom Dorfgemeinschaftshaus wurde an die Firma Wisser GmbH in 24782 Büdelsdorf vergeben.
3. Der Auftrag zur Durchführung von Malerarbeiten im Feuerwehrhaus wurde an die Firma H.+K.H. Krützfeldt in 24226 Heikendorf vergeben.

TO-Punkt 6: Vorstellung des Abschlussberichtes der Arbeitsgruppe Feuerwehr

Die Bürgermeisterin führt in das Thema ein und stellt im Folgenden den mit der Einladung an die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter versandten Abschlussbericht der Arbeitsgruppe vor. Sie bezieht sich dabei auch auf eine Checkliste der Feuerwehrunfallkasse, die ebenfalls bereits übersandt wurde.

Zum vorliegenden Bericht führt sie insbesondere aus, dass am und im Feuerwehrgerätehaus sechs gravierende und dreizehn leichte Mängel festgestellt wurden. Dazu wurden dann 3 Lösungsvarianten erarbeitet, die auch die Auswirkungen des demographischen Wandels auf die voraussichtliche Entwicklung der Einsatzstärke der gemeindlichen Feuerwehr berücksichtigen. Sie ergänzt außerdem, dass derzeit ein Ersatz des LZG-Fahrzeuges durch den Kreis Plön nicht absehbar sei.

Abschließend geht sie auf die 3 Lösungsvarianten ein:

- Variante 1: Verbleib der Fahrzeuge am bisherigen Ort
- Variante 2: Neubau von Dorfgemeinschaftshaus und Feuerwehrgerätehaus
- Variante 3: Kooperation mit anderen Gemeinden

TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen in Sachen Feuerwehrgerätehaus

Gemeindevertreter Dr. Jacobsen fragt zum LZG-Fahrzeug, wer hierfür die Kosten trägt. Wehrführer Goertz stellt dar, dass seitens der Gemeinde Brodersdorf lediglich die Unterstellungskosten und ein Teil der Treibstoffkosten zu tragen sind, jedoch gäbe es keine schriftliche Vereinbarung mit dem Kreis Plön. Die Kosten der laufenden Fahrzeugunterhaltung und der Reparaturen würden aber vom Kreis Plön getragen.

Gemeindevertreter Vöge regt eine Begehung des Feuerwehrgerätehauses mit der Feuerwehrunfallkasse an, um dabei auszuloten welche der Lösungsvarianten dort akzeptiert würde.

Gemeindevertreter Bartelt unterstützt diesen Vorschlag, da aus seiner Sicht mit dieser Vorgehensweise auch eine Zeitschiene für die Lösung der Probleme ausgelotet werden könne.

Gemeindevertreter Lamp fragt an, ob das zur Anschaffung geplante Mehrzweckfahrzeug kleiner als das vorhandene Löschfahrzeug sei. Wehrführer Goertz erläutert hierzu, dass ein solches Fahrzeug nur geringfügig kleinere Abmessungen habe. Er ergänzt, dass diese geplante Fahrzeugersatzbeschaffung Auswirkungen auf die Sollstärke der Brodersdorfer Feuerwehr habe, da diese fahrzeugabhängig berechnet würde. Bei der Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges würde sich die Sollstärke verringern.

Beschluss:

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, ein Vororttermin mit der Feuerwehrunfallkasse zu vereinbaren, um akzeptable Lösungen zur Mängelbeseitigung am Feuerwehrgerätehaus zu besprechen. Der Termin soll möglichst unter Beteiligung der Wehrführung und des Bauausschusses stattfinden. Weitere Maßnahmen sollen erst auf der Grundlage dieses Gesprächsergebnisses beraten werden.

| | | | |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 9 | | | |
| Ja-Stimmen: 9 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung von Fliesenarbeiten im Feuerwehrgerätehaus

Bürgermeisterin Mews führt in das Thema ein und stellt den Bezug zum vorhergehenden Tagesordnungspunkt her. Sie berichtet, dass schon verschiedene Sanierungsmöglichkeiten geprüft worden sind und dabei die Spezialbeschichtung des Bodens im Feuerwehrgerätehaus wegen der Höhe des Preises verworfen wurde. Grundsätzliche müsse der Boden im Feuerwehrgerätehaus rutschfest nach der sogenannten Klasse R12 hergestellt werden. Sie schlägt vor wegen aktueller Unfallgefahr die Fliesenarbeiten durchführen zu lassen.

Gemeindevertreter Dr. Jacobsen regt alternativ an hier auch die Begehung mit der Feuerwehrunfallkasse abzuwarten.

Es schließt sich eine ausführliche Diskussion zu beiden Vorschlägen an.

Beschluss:

Für die Entscheidung über die Durchführung von Fliesenarbeiten im Feuerwehrgerätehaus soll die Begehung mit der Feuerwehrunfallkasse und der hieraus resultierende Bericht abgewartet werden. Es soll dafür Sorge getragen werden, dass diese Begehung kurzfristig er-

folgt und der Beschluss im Rahmen der nächsten Gemeindevertretersitzung am 08.07.2014 gefasst werden kann.

| | | | |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 9 | | | |
| Ja-Stimmen: 9 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Mehrzweckfahrzeugs für die Jugendfeuerwehr Brodersdorf

Die Bürgermeisterin erläutert die Vorlage und berichtet dass ein entsprechender Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Brodersdorf vorlege. Sie führt aus, dass unter bestimmten Voraussetzungen eine Kreisförderung für die Beschaffung eines solchen Fahrzeuges in Höhe von maximal 6.600,00 € möglich ist und ein entsprechender Antrag bis zum 30.06.2014 an den Kreis Plön zu richten sei, wenn Gelder in 2015 fließen sollen. Insofern sei jetzt ein Grundsatzbeschluss notwendig, die Fahrzeugdetails müssten zu diesem Zeitpunkt jedoch noch nicht festgelegt werden.

Gemeindevertreter Mülder von Guerard fragt an, ob es am Markt überhaupt förderfähige Gebrauchtfahrzeuge gebe. Hierauf antwortet der Wehrführer, dass dies nicht der Fall sei und sich deshalb als Alternativen nur die Beschaffung eines Neufahrzeuges mit Förderung oder die eines gebrauchten Fahrzeuges ohne Zuschuss stellen würden. Auch hier sei eine Entscheidung später möglich.

Auf weitere Nachfrage berichtet der Wehrführer, dass eine erste Preisrecherche ergeben habe dass eine Beschaffung eines Neufahrzeuges mit Ausbau Kosten von 52.000,00 € verursacht, von denen dann ca. 6.600,00 € Zuschuss abgezogen werden könnten und die eines Gebrauchtfahrzeuges (4 Jahre alt, 75.000km) 25.000,00 € zuzüglich ca.15.000,00 € für den Ausbau, mithin 40.000,00 € kosten würde.

Beschluss:

Dem Erwerb eines Mehrzweckfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Brodersdorf wird grundsätzlich zugestimmt. Ein entsprechender Förderantrag ist an den Kreis Plön zu richten.

| | | | |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 9 | | | |
| Ja-Stimmen: 9 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung von Reparaturarbeiten

TO-Punkt 10.1: am Rundweg

Die Bürgermeisterin bezieht sich auf die vorliegenden Unterlagen und erläutert, dass Gemeindevertreter Bartelt Sanierungskosten von ca. 5.000,00 € ermittelt habe.

Es schließt sich eine ausführliche Diskussion darüber an, in welchem Zustand der Weg langfristig gehalten werden solle.

Gemeindevertreter Bartelt regt in diesem Zusammenhang an, die vorgeschlagenen Maßnahmen jetzt durchzuführen und anschließend über mehrere Jahre die Haltbarkeit und die Zustandsentwicklung des Rundweges zu beobachten. Mit den jetzigen Maßnahmen sei ins-

gesamt eine Zustandsverbesserung erreichbar, die dann später durch kleinere Reparaturen weitestgehend erhalten werden könne.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die im Vermerk des Brodersdorfer Bau- und Wegeausschusses vom 24.04.2014 dargestellten Maßnahmen zur Ausbesserung am Brodersdorfer Rundweg im Jahr 2014 durchzuführen.

| | | | |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 9 | | | |
| Ja-Stimmen: 6 | Nein-Stimmen: 1 | Enthaltungen: 2 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 10.2: am Radweg nach Laboe

Die Bürgermeisterin erläutert zunächst, dass die Gemeinde Brodersdorf nur für den Radwegabschnitt von Brodersdorf bis nach Ahrenhorst zuständig sei, der weitere Verlauf des Weges nach Laboe fiel in die Zuständigkeit des Kreises.

Weiter berichtet sie, dass sie die Information erhalten habe, dass der Kreis Plön die Sanierung des Radweges von Brodersdorf nach Heikendorf voraussichtlich im Jahr 2015 vornehmen wolle.

Auf Nachfrage bestätigt die Bürgermeisterin, dass für das Radwegstück von Brodersdorf bis Arnhorst gemeindliche Verkehrssicherungspflicht bestehe.

Anschließend werden die geplanten Maßnahmen eingehend diskutiert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die geplanten Reparaturarbeiten am Radweg von Brodersdorf nach Ahrenhorst im Jahr 2014 durchzuführen.

| | | | |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 9 | | | |
| Ja-Stimmen: 9 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen

Die Bürgermeisterin gibt Folgendes bekannt:

- a) der Verkehrsspiegel wurde zwischenzeitlich angebracht.
- b) die beschlossene Straßenreinigung ist im April erfolgt, die Kosten hierfür betragen ca. 1.500,00 €.
- c) die Umrüstung der Leuchtkörper der Straßenbeleuchtung auf LED ist fast komplett abgeschlossen.
- d) der Radweg nach Heikendorf wird wie bereits ausgeführt vom Kreis Plön voraussichtlich im Jahr 2015 saniert.
- e) am 17.05.2014 um 10:00 Uhr findet in Prasdorf eine Demonstration zum Thema Fracking statt. Die Gemeindevertreter sind sich darüber einig, dass das vorhandene Plakat aus Prasdorf mit dem Hinweis versehen, dass Fracking auch Auswirkungen auf die Gemeinde Brodersdorf haben kann, als Postwurfsendung an alle Haushalte in Brodersdorf verteilt werden soll.
- f) die beschlossenen Arbeiten am Spielplatz haben zwischenzeitlich begonnen.

Hierzu gibt Gemeindevertreterin Jacobsen bekannt, dass am Montag, 12.05.2014 um 19:30 Uhr bei Ihr Zuhause ein Vorbereitungstreffen für die im Juni geplante Spielplatzeinweihung stattfindet, zu dem Sie alle Interessierten einlädt.

Nach dem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt die Bürgermeisterin den öffentlichen Teil um 21:02 Uhr.

Heike Mews
- Bürgermeisterin -

Jürgen Dräbing
- Protokollführer -

gesehen:
Sönke Körber
- Amtsdirektor -